

Systemtrenner BFW118

Produkt-Datenblatt



Mobiler Systemtrenner B-FW nach DIN14346

**Trinkwasserschutz bei Löschwasserentnahme
am Standrohr und Überflurhydranten**

Anwendung

Der mobile Systemtrenner BFW118 nach DIN 14346 wird an bestehende Standrohre oder Überflurhydranten zur Entnahme von Trinkwasser als Löschwasser aus dem Rohrnetz angeschlossen. Er verhindert, dass durch Rücksaugen oder Rückdrücken Löschwasser in das Trinkwasserversorgungsnetz zurückfließt, wenn der Druck in diesem Netz niedriger ist als in der angeschlossenen Löschwasserleitung. Weiterhin gelangen Druckstöße nicht ins Netz, wodurch Rohrbrüche vermieden werden.

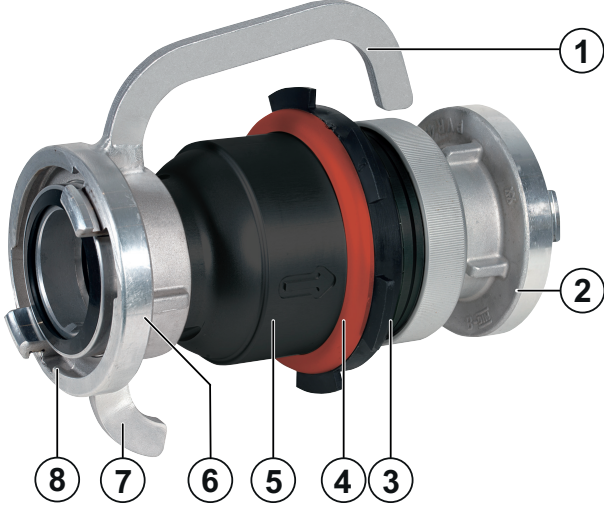
Besondere Merkmale

- Niedriger Druckabfall, hoher Durchfluss
- Haltegriff, als Kupplungsschlüssel verwendbar
- Geringes Gewicht
- Sicherer Betrieb
- Innenteile aus Aluminium
- Schutz der Rohrleitungen gegen Druckstöße
- Einfache Wartung
- Eingangsseitiger Steinfänger

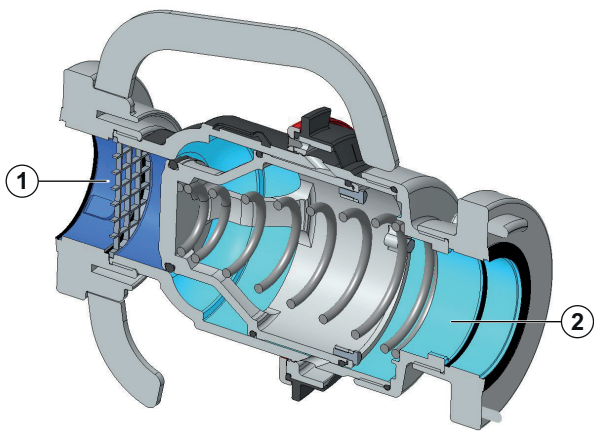
Technische Daten

Medien	
Medium:	Trinkwasser / Löschwasser
Anschlüsse/Größen	
Anschluss:	B-Storz
	Eingangsseitig drehbar
	Ausgangsseitig fest
Hydraulisches Verhalten	
Öffnungsdruck:	0,5 bar
Max. Eingangsdruck:	16,0 bar
Flüssigkeitskategorie nach EN 1717	
Flüssigkeitskategorie:	4
Werkstoffe	
Gehäuse	Aluminium
Kolben	Aluminium
Dichtungen	EPDM
Gewicht	
Gewicht	3 Kg
Betriebstemperatur	
Max. Betriebstemperatur:	65°C
Spezifikationen	
Einbaulage:	Waagrecht bis Neigung 30°
Temperatur des Mediums:	Kaltwasser bis max. 65°C

Aufbau

Übersicht	Komponenten	Werkstoffe
	1 Tragegriff	Aluminium
	2 Storzkupplung	Aluminium
	3 Schmutz- und Fallschutz	NBR
	4 Kolben (innen) Dichtungen (innen)	Aluminium EPDM
	5 Gehäuse	Aluminium
	6 Steinfänger	Edelstahl
	7 Kontergriff	Aluminium
	8 Drehbare Storzkupplung	Aluminium

Funktion



Systemtrenner vom Typ BFW sind in 2 Druckzonen unterteilt. In Zone ① ist der Druck höher als in Zone ②. In Zone ② ist ein Ablassventil platziert, welches spätestens dann öffnet, wenn der Differenzdruck zwischen Zone ① und ② auf 0,14 bar abgesunken ist. Das Wasser aus Zone ② strömt ins Freie, der Rückflussverhinderer schließt und trennt somit Zone ② von Zone ①.

Damit ist die Gefahr eines Rückdrückens oder Rücksaugens in das Versorgungsnetz ausgeschlossen. Die Leitung ist unterbrochen und das Trinkwassernetz gesichert.

Transport und Lagerung

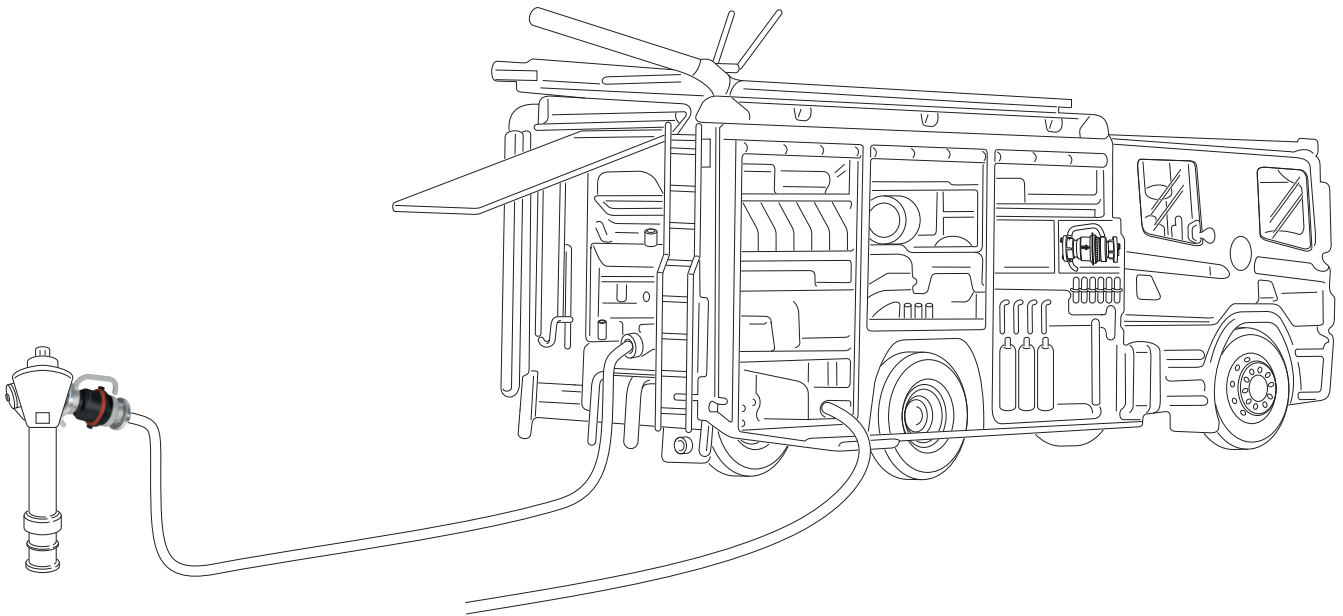
Die folgenden Parameter gelten für Transport und Lagerung:

Parameter	Wert
Umgebung:	sauber, trocken und staubfrei

Anforderungen an den Einbau

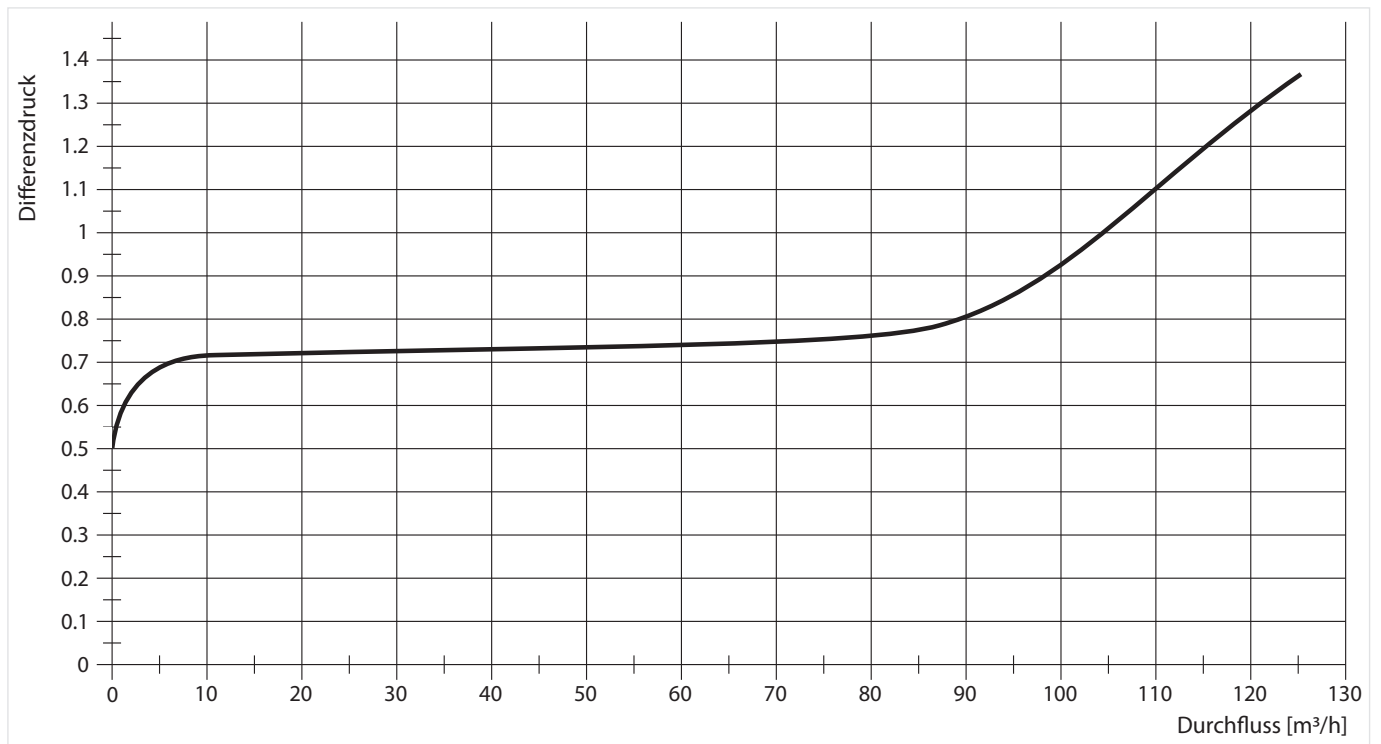
- Durchflussrichtung beachten
- Beide Griffe bei Montage an Hydrant / Standrohr benutzen
- Auf Sauberkeit achten
- Sauber und trocken lagern
- Diese Armaturen

Einbaubeispiel



Technische Eigenschaften

Druckabfallverhalten



Abmessungen und Gewichte

